

Hoffmann von Fallersleben, August Heinrich: 1. (1836)

1 Wie schön, daß in des Herbstes Tagen
2 Noch Blumen blüh'n in Pracht und Glanz,
3 Als wollten sie uns Kindern sagen:
4 »wir blühen nur für euch zum Kranz.

5 Ihr sollt zum Kranz uns heute reihen,
6 So schön, wie sich es machen läßt,
7 Und dem Papa als Glückwunsch weihen,
8 Denn heut ist sein Geburtstagsfest.«

9 Es ist erfüllt der Blumen Bitte,
10 Nimm unsfern Glückwunsch freundlich an:
11 O bleib' bei uns in unsrer Mitte
12 Und freue dich mit uns fortan!

13 Wir wollen dir auf allen Wegen
14 Auch liebe gute Kinder sein;
15 Wir flehen Gott um Seinen Segen,
16 Und was wir fleh'n, wird Er verleih'n.

(Textopus: 1.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/43762>)